

Gemeinde Meiersberg

Protokoll

der öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 6. November 2017

Tagungsort:	Gemeindehaus
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	22.00 Uhr
anwesend:	Herr Seike, Herr Dachmann, Frau Kolbe, Herr Nixdorf, Herr Pubanz, Herr Schnell
Gäste:	Presse, Herr Kell u. Herr Gerling als Vertreter der Feuerwehr
Amt:	Herr Geisler

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung der Sitzung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 11.09.2017 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 11.09.2017
- TOP 7: Gespräch über die Zusammenarbeit der Gemeinde Meiersberg mit der Naturparkstation Eggesin
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Selbsteinschätzung der Gemeinde Meiersberg nach dem Leitbildgesetz M-V
DS-Nr. 036/013/2017
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Meiersberg
DS-Nr. 036/015/2017
- TOP10: Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016
DS-Nr. 036/016/2017
- TOP11: Diskussion zum EU-Förderprogramm „WiFi4EU“
- TOP12: Informationen des Bürgermeisters

nicht öffentlicher Teil

- TOP13: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 036/014/2017 – Antrag auf Errichtung eines Imbissstandes
- TOP14: Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe von Leistungen für die Lieferung eines Kommunaltraktors
DS-Nr. 036/010/2017
- TOP15: Diskussion und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Bürgermeisters für die Zuschlagserteilung für die Stromlieferung
DS-Nr. 036/011/2017
- TOP16: Anfragen der Gemeindevertreter

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 0:

Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister, Herr Seike, eröffnet die Sitzung und begrüßt den Vertreter der Presse, die Kameraden der Feuerwehr und die Gemeindevertreter.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Herr Kell bringt nochmals den Dank der Kameraden für die Beschaffung des gebrauchten Löschgruppenfahrzeugs zum Ausdruck. Die Technik funktioniert einwandfrei bis auf den Tacho (s. Punkt 5). Weiterhin trägt er folgende Punkte vor:

→ verantwortlich für Punkte 1-5: Bau- und Ordnungsamt

1. Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr

Der MTW muss im Januar 2018 dem TÜV vorgestellt werden. Aufgrund der bekannten jedoch nicht abstellbaren Mängel wird davon ausgegangen, dass das Fahrzeug die Prüfung nicht besteht. Somit könnte der MTW noch bis einschließlich Februar 2018 mit der entsprechenden TÜV-Bescheinigung gefahren werden. Die Notwendigkeit des Fahrzeuges besteht weiterhin. Der Transport der Kameraden von und zu Einsätzen, Ausbildung und Versammlungen hat sich in den letzten Jahren bewährt.

Antwort der Gemeinde:

Das Fahrzeug soll im Januar 2018 dem TÜV vorgestellt werden. Ist die Sicherheit der Kameraden durch den weiteren Betrieb (bis max. Februar 2018) nicht gewährleistet, bleibt das Auto stehen und wird nicht mehr genutzt.

Für 2018 sind die Kosten für die Beschaffung eines neuwertigen vergleichbaren Fahrzeuges (ca. 25.000 EUR) im Haushalt zu planen.

2. Fußboden der Fahrzeughalle

Der Fußboden der Fahrzeughalle ist um einige Zentimeter abgesackt. Wahrscheinlich durch das Mehrgewicht des „neuen“ Fahrzeugs. Die Erneuerung, allein schon aus Sicherheitsgründen, ist geboten. Dabei ist ein entsprechender Bodenabfluss zu berücksichtigen.

Antwort der Gemeinde:

Die voraussichtlichen Kosten sind zu ermitteln und im Haushaltsplan 2018 einzustellen.

3. Tor Feuerwehrgerätehaus

Der automatische Lauf des Tores ist defekt. Ein Kostenvorschlag sollte bereits in der Verwaltung vorliegen.

Antwort der Gemeinde:

Ein Kostenvoranschlag ist dem Bürgermeister nicht bekannt. Er wird das erfragen und ggfls. über die Verwaltung veranlassen, die Firma zwecks eines Angebots anzuschreiben.

4. Heizung im Feuerwehrgerätehaus

Die Heizungsanlage läuft nicht ordnungsgemäß. Existiert ein Wartungsvertrag? Wenn ja, sollte schnellstmöglich ein Termin zur Überprüfung erfolgen.

Antwort der Gemeinde:

Herr Seike wird den Sachverhalt klären.

5. Tacho des Löschgruppenfahrzeugs

Bereits in der Gewährleistungsfrist ist der Tacho des Löschgruppenfahrzeugs defekt gegangen. Die Firma Feuerwehrtechnik Berlin wollte ein Ersatzgerät schicken, bisher ist nichts erfolgt.

Antwort der Gemeinde:

Der Sachverhalt ist seit Monaten bekannt und die Firma vertröstet die Gemeinde mit diversen Ausreden/Entschuldigungen. Letztmalig ist die Berliner Firma anzuschreiben, mit dem Hinweis, dass die Reparatur nunmehr über eine ortsansässige Firma erfolgt. Die Rechnung hat die Firma Feuerwehrtechnik Berlin zu tragen.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es sind alle sechs Gemeindevertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 11.09.2017 und Protokollbestätigung

Zum letzten Protokoll der Gemeindevertretersitzung gibt es keine Anfragen.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 6:

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 11.09.2017

Herr Seike gibt die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung bekannt.

TOP 7:

Gespräch über die Zusammenarbeit der Gemeinde Meiersberg mit der Naturparkstation Eggesin

Dieser Punkt wird verschoben, da kein Vertreter der Naturparkstation den heutigen Termin wahrnehmen konnte. Im Vorfeld einer nächsten Gemeindevertretersitzung soll erfragt werden, ob Vertreter des Naturparks teilnehmen können. → **verantwortlich: Hauptamt**

TOP 8:

Diskussion und Beschlussfassung über die Selbsteinschätzung der Gemeinde Meiersberg nach dem Leitbildgesetz M-V DS-Nr. 036/013/2017

Mit dem Gesetz zur Einführung eines Leitbildes „Gemeinde der Zukunft“ (Gemeinde-Leitbildgesetz – GLeitbildG) vom 14.06.2016 haben die Gemeinden eine Selbsteinschätzung ihrer Zukunftsfähigkeit vorzunehmen. Die Grundlage der Selbsteinschätzung bildet die Indikatoren, die in der Anlage zum Gemeinde-Leitbildgesetz genannt und die für die Beurteilung einer funktionierenden kommunalen Selbstverwaltung wesentlich ist.

Die 4 Themenbereiche sind:

- Qualität und Quantität der Aufgabenwahrnehmung
- Vitalität und Verbundenheit der örtlichen Gemeinschaft
- Zustand der örtlichen Demokratie
- Dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit

Jeder Themenbereich ist mit Einzelkriterien untersetzt und kann in der Gesamtheit 25 Punkte erreichen, sodass eine Gemeinde max. 100 Punkte erzielen kann.

Für die Beurteilung der Zukunftsfähigkeit sollte eine Gemeinde mindestens 50 Punkte erreicht haben.

Die Unterlagen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit sind als Anlage beigefügt. Danach erreicht die Gemeinde Meiersberg 62 Punkte.

Die Gemeindevertretung Meiersberg beschließt einstimmig auf der Grundlage der Selbsteinschätzung, dass die Gemeinde Meiersberg zukunftsfähig ist.

TOP 9:

Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Meiersberg

DS-Nr. 036/015/2017

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Meiersberg zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	709.799,44 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2016 beträgt	7.162,36 €
Das Jahresergebnis 2016 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	7.162,36 €
Die Finanzrechnung weist für 2016 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	26.632,99 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.10.2017 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Meiersberg zum 31. Dezember 2016 i. d. F. vom 28.07.2017 zu empfehlen.

Die Gemeindevertretung Meiersberg beschließt einstimmig, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Meiersberg zum 31. Dezember 2016 i. d. F. vom 28.07.2017 festzustellen.

Die Gemeindevertretung Meiersberg ermächtigt einstimmig die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlüberschuss in Höhe von 7.162,36 € zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen der Haushaltsvorjahre zu verwenden.

TOP 10:

Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016

DS-Nr. 036/016/2017

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Meiersberg zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3 a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Herr Seike nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Meiersberg beschließt mit 5-Ja-Stimmen, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

TOP 11:

Diskussion zum EU-Förderprogramm „WiFi4EU“

Diese Initiative zielt auf die EU-weite Einrichtung kostenloser öffentlicher WLAN-Hotspots ab. Die Ausrüstung und Installation der Hotspots erfolgt komplett aus EU-Mitteln (Gutscheine im Windhundverfahren). Jedoch muss die Gemeinde die Kosten für die Internetverbindung tragen sowie Wartung/Betrieb für mindestens drei Jahre gewährleisten. Die Kosten für diese freiwillige Aufgabe können nicht konkret benannt werden. Ein leistungsstarkes Breitbandnetz liegt in Meiersberg nicht vor.

Aufgrund dieser Tatsache und den noch nicht bekannten Konditionen der WiFi4EU-Initiative besteht unter diesen Voraussetzungen seitens der Gemeinde Meiersberg kein Interesse.

TOP 12:

Informationen des Bürgermeisters

- Um das Laub, den Grün- und/oder Baumschnitt zukünftig entsorgen zu können, beabsichtigt die Gemeinde für 2018 den Kauf eines abschließbaren Absetzcontainers mit einem Volumen von 3 m³. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 1.100 EUR.
→ **verantwortlich: Ordnungsamt**
- Es liegt eine Übersicht der Breitbandausbaugebiete des Landkreises vor.
- Am e.dis-Kommunaltag wird Herr Seike teilnehmen.
- Der Wasser- und Bodenverband „Landgraben“, Friedland, hat zur Versammlung am 9. November 2017 geladen. Herr Seike wird teilnehmen.
- Die Motorkettensäge der Feuerwehr ist defekt. Eine Ersatzbeschaffung wird notwendig. Angebote liegen der Gemeinde/Verwaltung vor. Wirtschaftlichster Bieter für eine (Profi-)Motorkettensäge ist die Firma Feuerwehrtechnik Barschke GmbH mit einem Angebotspreis von 740,05 EUR (brutto).
Die Gemeinde Meiersberg beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrages zur Lieferung einer Motorsäge MS 391 an die Feuerwehrtechnik Barschke GmbH aus Ribnitz-Damgarten zu einem Angebotspreis von 740,05 EUR. → **verantwortlich: Ordnungsamt**
- Die Grundstücke links und rechts der „LPG“-Straße sollen als Bauland erschlossen werden. Dafür ist ein B-Plan im vereinfachten Verfahren zu erstellen. Ein erstes Angebot beläuft sich auf ca. 7.200 EUR. Die Kosten sind 2018 im Haushalt einzustellen.
→ **verantwortlich: Bauamt**
- Bisher war kleinere Gemeindetechnik auch in den privat gepachteten Räumlichkeiten des Gemeindearbeiters untergestellt. Diese müssen nun geräumt werden. Ob die Technik dann noch Platz in der Gemeindegarage findet, wird geprüft.